

FERCHAU Siegen prämiiert herausragende Studenten mit Förderpreis

Der Engineering- und IT-Dienstleister zeichnet die besten Projekte des Departments Maschinenbau der Universität Siegen aus.

Siegen, 23. Juli 2018 – Die FERCHAU-Niederlassung Siegen hat erneut die besten Planungs- und Entwicklungsprojekte des Departments Maschinenbau der Universität Siegen mit dem Förderpreis prämiert. Mit einer Gesamtsumme in Höhe von 1.750 Euro ehrt der Engineering- und IT-Dienstleister die herausragende Leistung der Studierenden aus den sechs Gewinnerteams. Insgesamt stellten 21 Gruppen ihre Projekte, die sie ein Semester lang in Eigenregie geplant und umgesetzt haben, in der Aula und im Alfred-Schaber-Hörsaal auf dem Campus Paul-Bonatz-Straße vor. Im Anschluss an die Präsentationen wurden an beiden Veranstaltungsorten jeweils die drei besten Projektarbeiten ermittelt und von den Personalreferentinnen Cornelia Huber und Sabrina Schöffel vom FERCHAU-Standort Siegen mit dem Förderpreis ausgezeichnet. Cornelia Huber lobte das Engagement der Siegener Studenten: „Wir bei FERCHAU wissen, welchen Innovationsgeist die Arbeit in einem funktionierenden Team hervorbringen kann. Wir freuen uns, dass die Studenten mit der Teilnahme am Planungs- und Entwicklungsprojekt diese positive Erfahrung schon jetzt machen konnten und in ihr zukünftiges Arbeitsleben mitnehmen werden.“

Die Preisträger

Von den Teams, die im Alfred-Schaber-Hörsaal ihre Ergebnisse präsentierten, erreichte die Gruppe der Studenten Jan Pfeiffer, David Willner, Dennis Stegmann, Yousri Nafati und Felix Bernards mit ihrem Projekt „Flexibler Transport- und Bereitstellungswagen“ den ersten Platz. Sie erhielten dafür einen Scheck in Höhe von insgesamt 500 Euro. Ihnen folgten auf dem zweiten Platz Annika Rothenspieler, Lorena Partmann, Florian Bagsik, Chris René Hoffmann und Björn Achenbach mit ihrer Gruppenarbeit zum Thema „Entwicklung eines Rasenkantenschneidemoduls für Mähroboter“. Sie konnten sich über ein Preisgeld in Höhe von 250 Euro freuen. Den dritten Platz erlangten die Studenten Janis Brück, Alex Maier, Carsten Fischbach, Thorsten Schmidt und Tobias Molzberger. Das Team erhielt für ihr Projekt „Methodische Entwicklung eines flexibel einsetzbaren Koffersystems für eine BMW F800GS“ 125 Euro als Siegerprämie.

Das beste Projekt in der Aula präsentierten Jonas Irlé, Nicola Ralf Stühn, Jonas Schröter und Julian Kohl. Auch sie erhielten einen Scheck über insgesamt 500 Euro für ihre Arbeit „Entwicklung eines Prüfstands zur kontrollierten Initiierung eines Ermüdungsrisses in Radsatzachsen von Schienenfahrzeugen“. Auf dem zweiten Platz rangierte die

Gruppenarbeit „Entwicklung eines Flammenrohrs zur Sichtbarmachung von Schallwellen“. Das erfolgreiche Projekt der Studenten Elif Yilmaz, Mounir Alfarwi, Ayman Haidar, Mahdi Kobbi und Normann-Peter Kandzia wurde mit 250 Euro prämiert. Der dritte Platz ging an Kilicaslan Yilmaz und Niklas Stöcker. Für ihre Arbeit zum Thema „Entwicklung einer Prüfvorrichtung zur Ermittlung von Gummi- und PU-Lagereigenschaften“ wurden sie mit 125 Euro ausgezeichnet.

Das Planungs- und Entwicklungsprojekt des Departments Maschinenbau der Universität Siegen ist Bestandteil des Studienganges Maschinenbau. Zahlreiche studentische Teams bearbeiten in eigenen Projektarbeiten ganz unterschiedliche ingenieurwissenschaftliche Themen und stellen die Ergebnisse in Kurzvorträgen und Poster-Präsentationen vor. Bewertet werden dabei nicht nur der fachliche Inhalt, sondern auch die Teamarbeit, die Dokumentation der Aufgabe, die Projektpräsentation sowie die abschließende Beantwortung von Fragen zu den Postern.

Der Förderpreis

Seit nunmehr 15 Jahren honoriert die FERCHAU Engineering GmbH bundesweit besondere studentische Leistungen in Form von Nachwuchsförderungen. In enger Kooperation mit den regionalen Hoch- und Technikerschulen investierten die Niederlassungen in den vergangenen zwei Jahren insgesamt über 100.000 Euro in den Förderpreis. Frank Ferchau, geschäftsführender Gesellschafter der FERCHAU Engineering GmbH, hierzu: „Seit seiner Einführung konnte sich der FERCHAU-Förderpreis aufgrund der positiven Resonanz als eine Art feste Institution etablieren. Gerade in Zeiten des chronischen Fachkräftemangels sollten Unternehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung nicht nur als Pflicht verstehen, sondern vielmehr als Chance, sich möglichst früh im Bewusstsein der Fachkräfte von morgen zu positionieren.“

FERCHAU Engineering GmbH

Derzeit arbeiten bei der FERCHAU Engineering GmbH mehr als 8.100 Ingenieure, IT-Consultants, Techniker und Technische Zeichner in über 100 Niederlassungen und Standorten sowie in über 100 Technischen Büros und Projektgruppen (Stand: 31.12.2017). FERCHAU ist in den sieben Fachbereichen Maschinen- und Anlagenbau, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informationstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Schiffbau und Meerestechnik tätig.

Der Engineering- und IT-Dienstleister bietet seinen Kunden drei Leistungsbausteine an: Im Bereich Engineering Competence übernimmt das Unternehmen ganze Workpackages, die entweder beim Kunden vor Ort oder in den eigenen Technischen Büros bearbeitet werden.

Im zweiten Kompetenzfeld, dem Engineering Support, unterstützen die Fachkräfte des Engineering- und IT-Dienstleisters den Kunden vor Ort. Im dritten Bereich, den Managed Services, unterstützt FERCHAU seine Kunden bei der Bündelung von Beschaffungsprozessen für Engineering- und IT-Dienstleistungen.

ferchau.com/go/siegen

Weitere Informationen:

FERCHAU Engineering GmbH
Frau Martina Gebhardt
Steinmüllerallee 2
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 5011-0
martina.gebhardt@ferchau.com
ferchau.com

Bachinger GmbH
Frau Eva Trost
Löwengasse 27 L
60385 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955 275-11
Fax: 069 557 155
e.trost@bachinger-pr.de

Download Texte und Fotos:
<http://ferchau.mediainformationssystem.de>